

Take Tech

Blick hinter die Kulissen von Innovation & Co



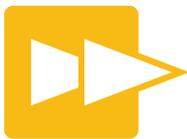
Pressekonferenz Take Tech 2013: Initiative für technische und naturwissenschaftliche Berufe!

Mittwoch, 20. November, 10:30 Uhr

 **Anton Paar** Anton Paar Strasse 20, 8054 Graz



European
Entrepreneurial
Region 2013

**Take
Tech** 

 **SFG** 
Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates



5 Jahre Take Tech Noch mehr Impact für Fachkräfte-Initiative

Take Tech, die Initiative für technische und naturwissenschaftliche Berufe, feiert von 18. bis 22. November fünfjähriges Jubiläum und kann mit einigen Neuigkeiten aufwarten: Passend zur Auszeichnung der Steiermark als „Europäische Unternehmerregion 2013“ ist Take Tech durch ein EU-Projekt erfolgreich in andere EU-Länder transferiert worden. Zusätzlich wurde heuer „Take Tech Spezial“ ins Leben gerufen, ein vertiefendes Projekt um Tech-Jobs noch greifbarer und alltagsnäher zu vermitteln, und so für noch stärkeren Impact bei der hochaktuellen Fachkräfte-Frage zu sorgen. „Die Auszeichnung als ‚Europäische Unternehmerregion‘ unterstreicht den internationalen Erfolg unserer Unternehmen. Um die Positionierung als innovatives Land mit Schrittmacher-Qualitäten auch in Zukunft halten zu können, müssen unsere Betriebe auf hoch qualifiziertes Personal zählen können. Ich freue mich, dass auch heuer wieder viele engagierte Unternehmen die Möglichkeit ergreifen, eine neue Generation von Fachkräften für technische und naturwissenschaftliche Berufsbilder zu motivieren“, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann über die bewussteinbildende Kampagne. Im Ideengeber-Land Steiermark öffnen heuer unter dem Motto „Blick hinter die Kulissen von Innovation & Co“ 92 Unternehmen die Türen für eine ungebrochen hohe Teilnehmerzahl von fast 2.600 SchülerInnen.

Unternehmen werden selbst für ihre Zukunfts-Fachkräfte aktiv

2013 ist für die steirische Wirtschaft ein ganz besonders Jahr: Heuer wurde die Steiermark erstmals vom Ausschuss der Regionen in der EU als „Europäische Unternehmerregion“ („European Entrepreneurial Region“ – kurz „EER“) ausgezeichnet. Einen maßgeblichen Beitrag zu dieser internationalen Erfolgsbestätigung liefern die innovativen steirischen Unternehmen und nicht zuletzt ihre hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entsprechend kritisch sehen Wirtschaftsbetriebe die Sicherung geeigneten Fachkräfte-Nachwuchses: Fast 50% der Unternehmen bereitet der Fachkräfteengpass in den nächsten Monaten Sorgen – dieses Thema beschäftigt unabhängig von der Unternehmensgröße, so das aktuelle Wirtschaftsbarometer Austria. Laut neuem Human Resources Forecast Steiermark benötigen 2/3 jener befragten Unternehmen, die ihren Beschäftigtenstand aufstocken, qualifizierte Fachkräfte. 61% der befragten Unternehmen orten generell einen Fachkräftemangel, sowohl in der Produktion als auch in Forschung und Entwicklung.

Take Tech kennt diesen Bedarf der Wirtschaft und ruft seit 2009 zum Aktivwerden in eigener Sache auf: 92 Unternehmen bzw. Kompetenzzentren wie die voestalpine Stahl, Sappi Gratkorn, das Polymer Competence Center Leoben oder Anton Paar greifen zur Eigeninitiative, um im Rahmen von Betriebsbesuchen in der Take Tech-Aktionswoche junge Menschen von Hightech-Zukunftsjobs zu überzeugen.

Notes:



Knapp 2.600 SchülerInnen gehen auf Entdeckungsreise

Auch aufseiten der Schulen bzw. Schülerinnen und Schüler ist das Interesse ungebrochen. Fast 2.600 SchülerInnen aus rund 70 Schulen haben sich angemeldet, darunter HTLs ebenso wie Polytechnische Schulen und neue Mittelschulen. Dass die Begeisterung für technische und naturwissenschaftliche Berufe bereits im Kindesalter geweckt werden kann, zeigt die Volksschule Ardnig, welche heuer die jüngsten Take Tech-Fans auf Entdeckungsreise schickt.

Eine besondere Rolle für die optimale Umsetzung von Take Tech spielen jene engagierten LehrerInnen, welche die Betriebsbesuche gemeinsam mit ihren SchülerInnen umfassend vorbereiten und auch in den eigenen Unterricht einbauen. „Praxisnahe Berufsorientierung zählt heute zu den wichtigsten Aufgaben unserer Schulen, um jungen Menschen die beruflichen Möglichkeiten für ihre Zukunft nicht nur aufzuzeigen, sondern auch erlebbar zu machen. Es ist großartig, dass unsere steirischen Lehrerinnen und Lehrer sich seit Jahren so aktiv für innovative Berufsfindung, wie sie beispielsweise Take Tech bietet, engagieren“, so die Präsidentin des Landesschulrates, Elisabeth Meixner. Der steirische Landesschulrat genehmigt Take Tech als schulbezogene Veranstaltung und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Initiative. Um die begleitenden LehrerInnen darüber hinaus bestmöglich zu unterstützen, wurden – ebenso wie auf Unternehmensseite – zahlreiche Unterstützungsleistungen wie persönliche Coachings, Workshops u. a. durchgeführt. Für das optimale Matching von Unternehmen und Schulen zeichnete auch heuer wieder die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft verantwortlich.

EU-Projekt: Take Tech geht ebenfalls auf Reisen und begeistert im Ausland

Eine abenteuerliche Reise in Hightech-Berufswelten treten heuer aber nicht nur die SchülerInnen an. Take Tech selbst hat sich ebenfalls auf Wanderschaft begeben: Im Rahmen eines eigenen EU-Projektes wurde die erfolgreiche Initiative erstmals ins Ausland transferiert – Bulgarien, Estland, Italien, Griechenland und Ungarn verliehen der Aktion internationale Stärke. In jedem dieser Partnerländer wurden 20 Betriebsbesuche durchgeführt, Ende November geht das Projekt zu Ende und kann auf durchwegs positives Feedback zurückblicken. Sowohl auf Unternehmens- als auch auf Schulseite wurde die Initiative sehr gut aufgenommen, besonders begeistert zeigten sich die bulgarischen SchülerInnen davon, dass sie ihr theoretisches Wissen erstmals tatsächlich im „echten Arbeitsleben“ ausprobieren durften. „Take Tech hat sich in den letzten Jahren als Aktion mit Zugkraft für die steirische Wirtschaft etabliert. Ich freue mich sehr, dass wir die erfolgreiche Idee länderübergreifend initiieren und auch weiterentwickeln konnten. Genau wie die innovative Steiermark bleibt Take Tech nicht stehen, sondern wächst Jahr für Jahr – sei es durch ‚Take Tech Spezial‘ oder unser EU-Projekt“, unterstreicht Gerlinde Siml, Prokuristin der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG, das aktive Arbeiten an der mittlerweile fünfjährigen Initiative.

Notes:



„Take Tech Spezial“: Pilotprojekt macht Tech-Jobs noch greifbarer

Noch einen Schritt weiter als das mittlerweile „klassische“ Take Tech geht das heuer initiierte Projekt „Take Tech Spezial“: An diesem ganz besonderen „Test“ sind steiermarkweit sieben Schulen und sieben Unternehmen beteiligt, die vertieft die Welt der Technik entdecken. Zu den teilnehmenden Betrieben zählen Greiner Assistec, HAGE Sondermaschinenbau, Vescon Systemtechnik, SFL Technologies, Pankl Racing Systems, Gluschitsch Gas-Wasser-Heizung und Anton Paar. Eine intensive Vorbereitung liefert die optimale Basis für den Betriebsbesuch und mit der entsprechenden Nachbereitung im Unterricht werden die Erlebnisse und Erkenntnisse der SchülerInnen gefestigt. Das Pilotprojekt selbst läuft ebenfalls in der jetzigen Take Tech-Aktionswoche, erste Erkenntnisse gibt es bereits:

Eine Schlüsselrolle im Pilotprojekt spielt der gesteigerte Erlebnisfaktor. Beispielsweise gehen die SchülerInnen bei HAGE Sondermaschinenbau in Obdach auf „Roboter-Rallye“, beim Installationsbetrieb Gluschitsch in Vogau nehmen sie an der „Junior-Installateur-Challenge“ teil, bei der es um die rasche und clevere Verlegung einer Wasserleitung geht. Darüber hinaus sind die SchülerInnen teilweise als ForscherInnen und ReporterInnen unterwegs, gestalten kleine Ausstellungen, Wand- oder auch echte Zeitungen.

Notes:



Take Tech-Partner ANTON PAAR Innovation als Unternehmensmotor

Auch das Grazer Messtechnikunternehmen Anton Paar macht beim Pilotprojekt „Take Tech Spezial“ mit und zeigt in seiner Unternehmenskultur, wie wichtig qualifizierte Fachkräfte für Hightech-Unternehmen sind. Entsprechend aktiv setzt man sich für die Motivation der nächsten Fachkräfte-Generation ein: Anton Paar bildet beispielsweise 60 Lehrlinge aus, bietet Trainee- und HTL-Berufseinstiegsprogramme an, begleitet Fachbereichs-, Diplomarbeiten sowie Dissertationen und nimmt regelmäßig an einschlägigen Projekten teil. „Initiativen und Projekte wie Take Tech fördern das Interesse an Technik, ermöglichen ein unmittelbares Kennenlernen von Unternehmen und den vielfältigen und spannenden Aufgabengebieten, die Technikerinnen und Techniker wahrnehmen können. So wird unser Engagement bei der Suche und Auswahl von qualifizierten Nachwuchstalenten optimal unterstützt“, so Jakob Santner, F&E-Manager bei Anton Paar.

„Take Tech Spezial“: 12 Stunden mit Anton Paar, Gummibären & Einzelteilen

Die Anton Paar GmbH wurde 1922 als Ein-Mann-Schlosserei gegründet, heute ist sie ein weltweit agierendes Hightech-Unternehmen, das sich im Eigentum der gemeinnützigen Santner Privatstiftung befindet. Das Unternehmen entwickelt und produziert Präzisionslaborgeräte sowie hochgenaue Prozessmesstechnik und liefert Automations- und Robotik-Lösungen. Innovation ist dabei essenziell: Rund 20 Prozent des Umsatzes werden jährlich in Forschung und Entwicklung investiert. Wie diese Innovation jedem von uns tagtäglich begegnet, davon dürfen sich die Schüler der HTBLA Kaindorf im Rahmen des „Take Tech Spezial“-Pilotprojektes am 20. November überzeugen. Unter dem Motto „12 Stunden mit Anton Paar“ erfahren die Jugendlichen, wo im Alltag sie überall auf Anton Paar treffen. Ausprobieren natürlich inklusive: Das „Mouthfeel“ (wie es sich im Mund anfühlt) von Gummibären und das Fließverhalten von Ketchup werden ebenso geprüft wie das Innenleben eines Dichtmessgerätes, das in seine Einzelteile zerlegt wird. Außerdem lädt Anton Paar zur Entdeckungsreise „Von der Idee zum fertigen Messgerät“ ein – inklusive Einblicke, die Hightech-Jobs so richtig interessant machen!

Notes:



Take Tech Daten & Fakten

- ▶▶ 92 Unternehmen bzw. Kompetenzzentren öffnen ihre Tore, um technische und naturwissenschaftliche Berufsbilder erlebbar zu machen.
- ▶▶ 2.588 steirische SchülerInnen nehmen heuer an Take Tech teil und gehen im Rahmen von 159 Betriebsbesuchen auf eine spannende Hightech-Entdeckungsreise.
- ▶▶ Sieben Unternehmen und sieben Schulen leisten Pionierarbeit und testen im Rahmen des Projektes „Take Tech Spezial“ neue spannende Ansätze für eine zukünftig noch effektivere Initiative.
- ▶▶ Take Tech international: Ein EU-Projekt transferiert die steirische Initiative erstmals nach Bulgarien, Estland, Italien, Griechenland und Ungarn.
- ▶▶ Die Suche nach qualifizierten MitarbeiterInnen zählt zu jenen Themen, die Unternehmen unabhängig von ihrer Größe besonders beschäftigen: Fast 50% bereitet der Fachkräftemangel in den nächsten Monaten Sorgen.
- ▶▶ Laut neuem Human Forecast Steiermark benötigen 2/3 jener befragten Unternehmen, die ihren Beschäftigtenstand aufstocken, qualifizierte Fachkräfte. 61% der befragten Unternehmen orten generell einen Fachkräftemangel, sowohl in der Produktion als auch in Forschung und Entwicklung.
- ▶▶ Qualifikation zählt: Nach Erfahrung/Praxis (99%) legen Unternehmen bei der Auswahl neuer MitarbeiterInnen vor allem Wert auf die Fachausbildung und fachliche Weiterbildung (jeweils 95%).

Notes:



Ihre Ansprechpersonen

**Dr. Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur:**

„Die Steiermark wurde heuer als ‚Europäische Unternehmerregion‘ ausgezeichnet. Dieser internationale Erfolg unterstreicht einmal mehr die Höchstleistungen unserer innovativen steirischen Unternehmen und ihrer hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Take Tech leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass wir auch in Zukunft über ein entsprechendes Fachkräfte-Potenzial verfügen und uns weiterhin als Vorzeige-Wirtschaftsregion behaupten können.“

**Mag. Gerlinde Siml,
Prokuristin der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG:**

„Take Tech feiert fünfjähriges Jubiläum und kann mit einigen Neuigkeiten aufwarten: Ein eigenes EU-Projekt hat die erfolgreiche Idee der Initiative weitergetragen, unser vertiefendes Projekt ‚Take Tech Spezial‘ testet neue Ansätze, um Tech-Jobs noch greifbarer zu machen. Dank dieser Impulsgeber ist eine effiziente Zukunft von Take Tech gesichert – und damit auch die bestmögliche Basis für innovative, ‚hautnahe‘ Berufsorientierung und in Folge eine hoch qualifizierte neue Fachkräfte-Generation für unsere Wirtschaft.“

**Dipl.-Päd. HOL Elisabeth Meixner,
Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates für Steiermark:**

„Die Entscheidung für den individuell ‚richtigen‘ Beruf ist für viele Jugendliche ein sehr komplexes Unterfangen. Wir möchten unsere Schützlinge dabei unterstützen, die Weichen für ihre berufliche Zukunft möglichst zielführend zu legen. Praxisnahe Berufsorientierung liefert dafür eine optimale Basis. Unsere engagierten LehrerInnen, die sich für Initiativen wie Take Tech starkmachen, sichern ein ideales Ergebnis – im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler, den Fachkräften von morgen.“

**Dr. Jakob Santner, Research & Development Manager Anton Paar GmbH:**

„Als steirisches Hightech-Unternehmen innovativ zu sein, bedeutet, ständig smartere Lösungen zu suchen. Dazu benötigen wir kompetente, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer Neugier und ihren Ideen zu unserem Erfolg beitragen. Umso wichtiger ist für uns, dass bei jungen Menschen nicht nur die Lust an technischen Herausforderungen geweckt wird, sondern dass sie auch eine exzellente Ausbildung bekommen, um diese Herausforderungen später meistern zu können.“

Pressekontakte

Büro Landesrat Buchmann

Mag. Katharina Kocher-Lichem

T +43 316 877-4048

katharina.kocher-lichem@stmk.gv.at

Landesschulrat für Steiermark

Dr. Wolfgang Wildner

T +43 316 345-329

wolfgang.wildner@lsr-stmk.gv.at

Anton Paar GmbH

Mag. Sonja Hiebler, MBA

T +43 316 257-6090

sonja.hiebler@anton-paar.com

Steirische Wirtschaftsförderung SFG

Mag. Alexia Rousakakis

T +43 316 7093-200

alexia.rousakakis@sfg.at